

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0221/2013

Erweiterung der Schulwerkstatt für den Kreis Heinsberg um eine 2. Gruppe

Beratungsfolge:	
13.11.2013	Jugendhilfeausschuss
10.12.2013	Kreisausschuss
Finanzielle Auswirkungen:	
	Kreismittel bis zu 110.000 € p. a.
Leitbildrelevanz:	
	3.1 Familie und Jugend
Inklusionsrelevanz:	
	ja

Auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Heinsberg und dem Caritasverband für die Region Heinsberg e. V. vom 17.12.2000 wird in **Geilenkirchen** seit dem Schuljahr 2001/2002 eine Schulwerkstatt mit 10 Plätzen betrieben. Die Schulwerkstatt ist der Jugendwerkstatt angegliedert.

Zielgruppe der Schulwerkstatt sind schulpflichtige SchülerInnen im Alter von in der Regel 14 - 16 Jahren, die den Schulbesuch aktiv oder passiv nachhaltig verweigern.

Die Kosten für den Betrieb der Jugendwerkstatt (2 Gruppen) mit Schulwerkstatt (1 Gruppe) belaufen sich jährlich auf ca. 435.000 €. Der Caritasverband erhält Landesmittel von ca. 156.000 €. Die verbleibenden Kosten übernimmt der Kreis.

Nunmehr besteht die Möglichkeit weitere Landesmittel zu erhalten, um eine 2. Gruppe für die Schulwerkstatt mit 10 Plätzen für den Nordkreis (**Standort Erkelenz**) einzurichten. Die neue Gruppe soll SchülerInnen aus den Kommunen Erkelenz, Hückelhoven, Wassenberg und Wegberg aufnehmen.

Der Caritasverband für die Region Heinsberg e. V. hat mit Schreiben vom 08.08.2013 die Bezuschussung einer weiteren Gruppe mit Kreismitteln beantragt. Der Caritasverband gibt die Gesamtkosten für die 2. Gruppe mit 164.632,00 €, die wie folgt refinanziert werden sollen:

Land: 49.320,00 €

Eigenanteil Caritasverband
für die Region Heinsberg e. V.: 4.000,00 €

beantragte Kreismittel: 111.312,00 €

Aus der beigefügten Kalkulation ist auch das notwendige Personal ersichtlich.

Die 2. Gruppe der Schulwerkstatt soll in der ehemaligen Pestalozzischule in Erkelenz installiert werden.

Hinsichtlich der Miete ist noch mit der Stadt Erkelenz zu verhandeln. Der vom Caritasverband angegebene Betrag gilt daher nur als Orientierungsgröße.

Das Schulamt für den Kreis Heinsberg hat den Bedarf für eine weitere Gruppe bestätigt. Die Stellungnahme des Schulamtes vom 09.09.2013 ist beigelegt.

Mit dem Betrieb könnte zum 2. Schulhalbjahr am 01.02.2014 begonnen werden.

Die für den Schulbetrieb notwendige Lehrerstelle wird seitens des Schulamtes zum 01.02.2014 bereitgestellt.

Der bestehende Vertrag bedarf der Ergänzung.

Die Finanzierung der Jugend- und Schulwerkstatt erfolgt über die allgemeine Kreisumlage. Von daher ist auch die Zustimmung des Kreisausschusses notwendig.

Das Rechnungsprüfungsamt bittet, vergaberechtliche Anforderungen und die Wirtschaftlichkeit der veranschlagten Kosten zu prüfen. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Caritasverband für die Region Heinsberg e. V. erhält einen jährlichen Zuschuss für den Betrieb einer 2. Gruppe in der Schulwerkstatt, sofern die Bewilligung vergaberechtlich zulässig ist und die veranschlagten Kosten wirtschaftlich sind.